



CD-Verlosung: Jason Ricci

bluesnews verlost das aktuelle Album des Ausnahme-Musikers und spendiert 20 weitere CDs

Bereits vor rund drei Jahren tauchten in Deutschland einige CD-ROMs mit der Musik von Jason Ricci auf, Bluesfans dies- und jenseits des Atlantiks wollten Plattenfirmen und Medien für den Ausnahme-Harpspieler begeistern. Ob dies zum Plattenvertrag mit Eclecto Groove, einem Unterlabel der amerikanischen Plattenfirma Delta Groove, beitrug, sei dahingestellt. Jedenfalls hat der Gewinner zahlreicher Nachwuchs- und Harmonika-Wettbewerbe dort „Rocket Number 9“ veröffentlicht, ein Debüt, das nicht nur Harpfreaks begeistern wird. Die Platte stellt *bluesnews* in dieser Ausgabe vor, inak, der deutsche Vertrieb von Eclecto Groove, spendierte fünf Exemplare des Albums für eine Verlosung.

Wie am Jahresende üblich, lässt sich auch *bluesnews* nicht lumpen und steuert aus dem Fundus an Rezensionsexemplaren 20 weitere CDs von Rod Piazza, Memo Gonzalez, J.B. Hutto, Guitar Shorty und vielen anderen bei. Schickt einfach bis 31.12.07 per Post, Fax oder Mail eure Meinung zum aktuellen Heft an *bluesnews*, Freiherr-vom-Stein-Str. 28, 58762 Altena (Fax 0 23 52/28 47, E-Mail: Redaktion@blues-news.de). Gehen mehr als 25 Statements ein, wird ausgelost, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

KURZMELDUNGEN

Mit „Hot Tin Roof“ veröffentlichten **Los Reyes del KO** im vergangenen Jahr eine vielbeachtete CD zwischen Blues und Roots. Die beiden Spanier Adrián Costa und Marcos Coll (Foto) leben einen Teil des Jahres in



Berlin und wollen dort am 9. Januar im Yorckschlösschen mit Chris Rannenber, Kevin DuVernay, Andre Werkmeister, Tino Gonzales und anderen ein Live-Album einspielen.

Die amerikanische Plattenfirma Friday Music kündigt unter dem Titel „Live Bootleg Series“ eine Reihe mit bislang unveröffentlichten Live-Aufnahmen von Blues- und Bluesrock-Künstlern an. Die erste CD mit **Johnny Winter** erschien bereits im Oktober.

Popa Chubby gab im Oktober einige wenige Gastspiele in Deutschland, sicher auch, da gerade seine neue CD „Deliveries After Dark“ (Dixiefrog/Fenn) erschienen war. Für Anfang 2008 wird eine größere Europatournee des Schwergewichts aus New York angekündigt.

East Blues Experience ist wieder aktiv, drei Jahre nach der Trennung wagt die ostdeutsche Band mit der CD „V10“ (Mara

Records/AMA) ihr Comeback. Eine zeitlich begrenzte Tournee im Trio soll von Mitte Januar bis Mai 2008 stattfinden.

Janice Harrington, die immer freundliche und überaus herzliche Sängerin, kündigt für das Frühjahr 2008 eine neue CD an. Die seit langer Zeit in Deutschland lebende farbige Sängerin hat das Album mit Andreas Bock (dr) und Fontaine Burnett (b) eingespielt.

Für das zwanzigjährige Jubiläum des **Jazzfests Gronau** (April 2008) werden neben verschiedenen Jazzkünstlern auch Memo Gonzalez & The Bluescasters, Doug Jay & The Blue Jays, Frank Diez & Colin Hodgkinson und The Soulful Tenors Rhythm & Blues Explosion angekündigt. Weiterhin plant Otto Lohle vom Kulturbüro Gronau, einen britischen Bluesrock-Star mit einer der bekanntesten deutschen Rockbands auftreten zu lassen. Mehr zu dieser kleinen Sensation kann erst verraten werden, wenn die Verträge unter Dach und Fach sind, teilte Lohle mit. (www.jazzfest.de)

Das Concert Büro Schubert (Köln) kündigt für Juni 2008 eine Europa-Tournee mit **Johnny Drummer & The Starlitters** an. Das Quintett zählt zu den besten farbigen Chicago-Bluesbands der aktuellen US-Szene, die neue CD stellt *bluesnews* in dieser Ausgabe vor. Bleibt zu hoffen, dass Drummer auch in Deutschland auftritt, häufig finden deutsche Agenten nur im benachbarten Ausland interessierte Veranstalter.

Erst vor wenigen Monaten veröffentlichte die deutsche Formation **T-Tones** ihr Debütalbum,

CD-Nummer zwei soll nun folgen. Die Release-Party findet am 15. Dezember im Yorckschlösschen (Berlin) statt. An gleicher Stelle präsentierten im November die **Alley Cats** um Jan Hirte ihre neue Platte.

Von **Mike Morgan & The Crawl** aus Dallas wird für 2008 ein neues Album auf Severn Records angekündigt. Als Gast soll der ehemalige Frontmann **Lee McBee** (Foto)



mitwirken, der auch bei dem kurzen Europatrip im November dabei war. Morgan selbst will aber musikalisch kürzertreten und demnächst Motorräder in Texas verkaufen.

Der Vierteljahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik im Bereich „Blues und Bluesverwandtes“ ging im vierten Quartal 2007 an die **Charly Schreckschuss Band**. Ausgezeichnet wurde deren Album „Ne Menge Leben“ (Moon Sound Records). „Im Leben geht mancher Schuss daneben“, kann da nur ironisch und mit einem Augenzwinkern vermerkt werden, denn Charly – nach längerer Pause wieder aktiv – ließ bekanntlich verlauten, dass er mit der neuen CD sein Blues-Image endlich ablegen wollte.